
Produktname: TNF-R2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19093**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	TNFRSF1B TNFRSF1B; TNFR2; Tumor necrosis factor receptor superfamily member 1B; Tumor
Alternative Namen	necrosis factor receptor 2; TNF-R2; Tumor necrosis factor receptor type II; TNF-RII; TNFR-II; p75; p80 TNF-alpha receptor; CD antigen CD120b; Etanercept
Gen-ID	7133.0
SwissProt ID	P20333
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TNF-Rezeptor II abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 376-425

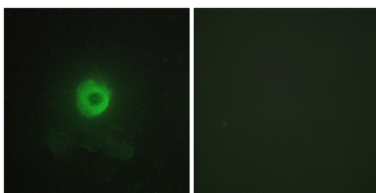
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur TNF-Rezeptor-Superfamilie. Dieses Protein bildet zusammen mit dem TNF-Rezeptor 1 einen Heterokomplex, der die Rekrutierung der beiden antiapoptotischen Proteine c-IAP1 und c-IAP2 vermittelt. Diese Proteine besitzen E3-Ubiquitin-Ligase-Aktivität. Die Funktion der IAPs in der TNF-Rezeptor-Signalübertragung ist noch nicht vollständig geklärt. Es wird jedoch angenommen, dass c-IAP1 die TNF-induzierte Apoptose durch Ubiquitinierung und Abbau des TNF-Rezeptor-assoziierten Faktors 2 (TNF-RAF2) verstärkt, der antiapoptotische Signale vermittelt. Knockout-Studien an Mäusen deuten zudem auf eine Rolle dieses Proteins beim Schutz von Neuronen vor Apoptose durch die Stimulation antioxidativer Signalwege hin. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Rezeptor mit hoher Affinität zu TNFSF2/TNF-alpha und etwa 5-fach geringerer Affinität zu homotrimerem TNFSF1/Lymphotoxin-alpha. Der TRAF1/TRAF2-Komplex rekrutiert die Apoptose-Suppressoren BIRC2 und BIRC3 zu TNFRSF1B/TNFR2. Dieser Rezeptor vermittelt die meisten metabolischen Effekte von TNF-alpha. Isoform 2 blockiert die TNF-alpha-induzierte Apoptose, was darauf hindeutet, dass sie die TNF-alpha-Funktion durch Antagonisierung seiner biologischen Aktivität reguliert., Online-Informationen: Klinische Informationen zu Enbrel, Pharmazeutikum: Erhältlich unter dem Namen Enbrel (Immunex und Wyeth-Ayerst). Wird zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis (RA) eingesetzt. Enbrel besteht aus dem extrazellulären Ligandenbindungsbereich von TNFRSF1B, der an eine Immunglobulin-Fc-Kette gebunden ist. Es bindet an TNF-alpha und blockiert dessen Interaktion mit Rezeptoren. PTM: Durch proteolytische Prozessierung entsteht aus der Membranform eine lösliche Form (Tumornekrosefaktor-bindendes Protein 2). PTM: Phosphoryliert; hauptsächlich an Serinresten und in sehr geringem Maße an Threoninresten. Ähnlichkeit: Enthält 4 TNFR-Cys-Wiederholungen. Untereinheit: Bindet an TRAF2.

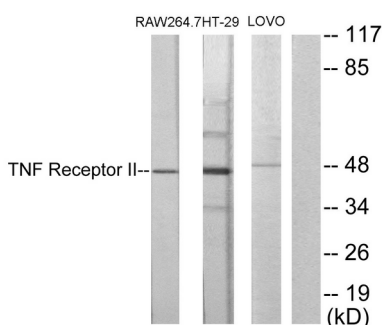
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion; Adipokin; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS);

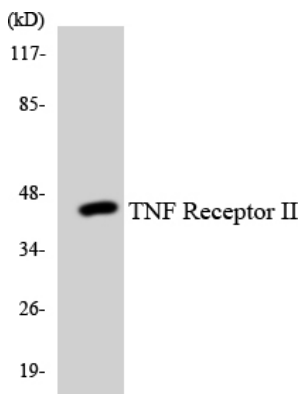
Bilddaten



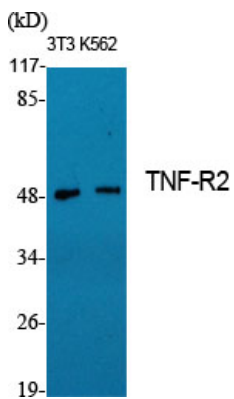
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen unter Verwendung eines TNF-Rezeptor-II-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-, HT-29- und LOVO-Zellen unter Verwendung eines TNF-Rezeptor-II-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung eines TNF-Rezeptor-II-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen TNF-R2-Antikörpers (Verdünnung 1:1000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.